

September 2021

### Mönchspfeffer *Vitex agnus-castus*

Aus der Familie der Eisenkrautgewächse (Verbenaceae)

Der Mönchspfeffer ist ein ausdauernder, aufrechter Strauch mit vierkantigen, fein behaarten Zweigen. Er hat handförmig geteilte, aromatische Blätter mit schmalen Blattabschnitten. Die Blüten stehen in dichten Rispen, die Blütezeit ist von Juli bis September. Die Blütenfarbe ist violett, rosa oder weiß, die Blüten sind schwach duftend und locken als wichtige Nahrungsquelle im Spätsommer viele Bienen und andere Insekten an. Die Früchte sind 2-3mm klein und kugelig. Der Strauch erreicht eine Höhe bis zu 400cm.

Der Mönchspfeffer ist eine Heilpflanze, die Inhaltsstoffe sind vor allem Iridoidglycoside, Flavonoide, Ätherisches Öl und Diterpene.

Ursprünglich ist der Mönchspfeffer im mediterranen Raum beheimatet, in halbwegs geschützten Gärten ist er aber auch in unseren Breiten anzutreffen. Im Garten bevorzugt die sehr dekorative Pflanze nährstoffreiche Böden. Der Standort kann vollsonnig sein, wichtig ist ausreichende Wasserversorgung bei Trockenheit. Im Herbst gibt es eine schöne Laubfärbung, damit ist die Pflanze ab dem späten Austrieb im Mai eine außergewöhnlich schöne Zierde. Außerdem ist der Strauch schnittverträglich.

